

Steueransprüche - Stundung

Steuern (zum Beispiel Einkommen-, Umsatz-, und Körperschaftsteuer) können bei Vorliegen einer erheblichen Härte gestundet werden, sofern der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.

Bei der Gewährung einer Stundung von Steuerschulden handelt es sich immer um eine Einzelfallentscheidung, die im Ermessen der zuständigen Finanzbehörde liegt.

Voraussetzungen

- Stundungsantrag
Eine Stundung kann durch formloses Schreiben bei dem Finanzamt beantragt werden, das die betroffene Steuer erhebt. In der Regel handelt es sich um das Finanzamt, welches den Bescheid erlassen hat, mit dem die Nachzahlung oder Steuervorauszahlung festgesetzt wurde.

Erforderliche Unterlagen

- Wird vom Finanzamt im Einzelfall festgelegt
Erwartet werden Nachweise zu den geltend gemachten Stundungsgründen (z. B. Angaben zu den aktuellen wirtschaftlichen Verhältnissen).

Gebühren

Die Antragstellung und die Entscheidung über die Stundung sind kostenfrei.

Die Stundungszinsen betragen 0,5 Prozent auf den gestundeten Betrag für jeden vollen Monat. Die Zinsfestsetzung erfolgt entweder zeitgleich mit der Gewährung der Stundung, oder zu einem späteren Zeitpunkt. Die Stundungszinsen werden mit der letzten zu zahlenden Rate fällig.

Im Ausnahmefall kann die Stundung auch zinslos erfolgen. Die Entscheidung darüber trifft die zuständige Finanzbehörde.

Rechtsgrundlagen

- § 222 Abgabenordnung - Stundung
http://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_222.html

Hinweise zur Zuständigkeit

Zuständig für die Bearbeitung eines Stundungsantrages ist die Finanzbehörde, die

die zu stundende Steuer erhebt.

Informationen zum Standort

Finanzamt Neukölln

Zuständigkeit

<http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/>

Anschrift

Thiemannstr. 1
12059 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Die Zahlung von Steuern und Abgaben ist nur unbar durch Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto des Finanzamts sowie mittels Hingabe/Übersendung von Schecks möglich. Verwaltungsgebühren können am Standort mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgeeignet.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00-15:00 Uhr
Dienstag: 08:00-15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00-15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-18:00 Uhr
Freitag: 08:00-13:30 Uhr

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Die Berliner Finanzämter können - vorerst bis zum 31.10.2020 - die Öffnung für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr gewährleisten.

Für die Besucher/Besucherinnen besteht die Pflicht, während des gesamten Aufenthaltes im Finanzamt eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bitte bringen Sie auch einen eigenen Stift mit. Wir bitten Sie weiterhin vorrangig über ELSTER Online, per E-Mail oder telefonisch Kontakt zum Finanzamt aufzunehmen.

Nahverkehr

S-Bahn Sonnenallee: S41, S42
Bus S Sonnenallee: M41, 171

Kontakt

Telefon: (030) 9024 16-0
Fax: (030) 9024 16-900
Internet: <http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/neukoelln/>
E-Mail: poststelle@fa-neukoelln.verwalt-berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 26.09.2020